

Nahwärmenetz im Ortskern

HENFENFELD — Im Henfenfelder Ortskern entsteht das erste Nahwärmenetz der Gemeinde. Neun Anlieger beziehen künftig ihre Wärme aus einem Blockheizkraftwerk, das im Rathauskeller installiert wird. Für sechs Anlieger gibt es auch die Stromlieferung ins Haus. Vier private Anlieger in der Kirchenstraße und Mittelgasse werden über ein 250 Meter langes Netz angeschlossen, dazu das Rathaus, das Diakoniehhaus, der Kindergarten, das Gemeindehaus und das Pfarrhaus samt Pfarrbüro. Im



Ortskern wird es bedingt durch den Tiefbau zu einigen Verkehrsbehinderungen kommen, wenn das bis zu 18 Zentimeter dicke Kunststoffrohr mit den Wärmeleitungen im Untergrund verlegt wird. Zum 1. Spatenstich trafen sich Bürgermeister Gerd Kubek und Helmut Wendler von der Planungsfirma CTWE, die zugleich Betreiber ist. Michael Funk ist für den Heizungsbau zuständig, die Firma Drexler aus

Neuhaus übernimmt die Stromarbeiten. Auch Pfarrer Dr. Peter Baumann griff zum Spaten, er ist Nutzer der kirchlichen und diakonischen Anschlüsse. Für die Privatnutzer griff Gemeinderat Leo Bock zum Grabgerät. Mit dabei waren weitere Vertreter des Gemeinderates und Kirchenvorstandes sowie Vertreter der Firma Meier aus Eschenbach, welche die Tiefbauarbeiten ausführt. Foto: J. Dechant